

Schmorbrand im Keller endet glimpflich

Polizei birgt Familie über Leiter aus Mehrfamilienhaus

Füssen | p | Glimpflich endete gestern ein Feuer in einem Mehrfamilienhaus an der Von-Freyberg-Straße: Die Feuerwehr hatte den Brand schnell im Griff. Wie sich herausstellte, war die Ursache der Rauchentwicklung der Schmorbrand einer Waschmaschine im Keller des Objekts. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 10 000 Euro.

Familie über Leiter gerettet

Gegen 7.10 Uhr wurde bei der Polizei der Brand mitgeteilt, das Treppenhaus des Mehrfamilienhauses war bereits stark verqualmt. Eine Familie mit einem Kleinkind konnte das Haus aufgrund des verrauchten Treppenhauses nicht mehr verlassen – sie wurde von einer Polizeistreife mit einer Leiter vom Balkon des ersten Stocks geborgen. Zeitgleich mit dem Anlaufen der Löscharbeiten bereitete die Feuerwehr die Evakuierung einer gehbehinderten Dame aus dem zweiten Stock vor.

Doch stellte sich kurze Zeit später heraus, dass der Schmorbrand einer Waschmaschine im Keller des Hauses für die starke Rauchentwicklung verantwortlich war. Da der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte, war eine Evakuierung der gehbehinderten Frau nicht mehr erforderlich, so die Polizei.



Der Kellerraum, in dem der Brand ausbrach.

Foto: Feuerwehr